

VI.: Remis ohne Zwei



Zum ungewohnten Montag Abend ging es zu Kirschhaus Dritter, die – in der letzten Saison fast abgestiegen – derzeit auf einem respektablen 5. Platz logieren – nicht ohne Grund! Auf unserer Seite fehlten erneut Frank berufsbedingt und Lothar, der sich noch immer an Krücken fortbewegen musste, uns aber nichts desto trotz beinhart den Rücken stärkte. Unter diesen Umständen kann der errungene Auswärtspunkt nicht hoch genug bewertet werden, denn so mancher hielt auch die erste Niederlage für möglich. Silvio und Thomas schlugen sich gegen unbequeme Gegnerschaft äußerst respektabel und Falk erwischte einen Sahnetag – so wurde am Ende alles gut.

Das routinierte Kirschauer D1 A.Rataj/Weißbach schlug Henry/Karsten in vier Sätzen. Franz/Falk glichen am Nebentisch gegen Klöppel/Schuster, ebenfalls in vier Sätzen, aus. Ein ganz starker Auftritt von Silvio/Thomas gegen Herold/M.Rataj nach nur drei Sätzen brachte uns sogar in Führung.

Los ging's mit den Einzeln. Der wieder nach oben aufgerückte Franz musste sich leider in drei knappen Intervallen Andreas Rataj beugen. Am Nebentisch gelang Falk gegen Klöppel mit Geschick und einigem Fortune der erste MSV-Einzelerfolg. Das ließ sich doch erstmal gar nicht so schlecht an.

Neu im Team der Kirschauer Roland Weißbach – Karsten bekam es mit dem alten Haudegen zu tun und musste schlicht passen! Henry stellte gegen Schuster die knappe Führung wieder her, die Thomas gegen Herold sogar noch ausbauen konnte. Das war richtig Klasse! Bei Silvio sollte es gegen M.Rataj leider nicht sein, obwohl unser Frank-Vertreter alles gab und anschließend mit sich

selber höchst unzufrieden war. Doch immerhin – eine 6:5-Führung stand erstmal zu Buche!

Unglaubliches dann im oberen PK. Falk zerlegte den erstaunten A.Rataj problemlos in drei Sätzen – dass ich das mal gegen einen Kirschauer erleben durfte ... ;-) Wichtig, denn Franz mühte sich auch gegen Klöppel vergeblich, da schimpfte einer wie ein Rohrspatz.

Als Spiel des Abends darf man getrost die TT-Schlacht zwischen Weißbach und Henry betrachten. Diese Match wollte einfach kein Ende nehmen. Beide spielten hoch konzentriert mit allem, was zu Gebote stand. Am Ende hatte der Kirschauer das bessere Ende im fünften Satz für sich. Schade, dass es kein gerechtes Unentschieden gibt – dieses Spiel wäre auf alle Fälle so ein Kandidat gewesen.

Und noch einer erlebte eine kleine Sternstunde. Karsten nutzte klug Schneiders Unkonzentriertheiten und fuhr ein sicheres 3:0 ein. Ein selten gehörter Brüller beim letzten Punkt machte deutlich, wie sehr sich der Bautzner freute. So langsam nahm die Erkenntnis Gestalt an – hier war tatsächlich was drin!

Thomas musste sein zweites Spiel gegen M.Rataj leider hergeben, da war nichts zu machen. Ähnlich sah es zunächst auch bei Silvio gegen Herold aus. Da lag er schon 0:2 hinten. Doch wer ihn kennt der weiß, aufgeben geht gar nicht. Mit geduldig weich gezogenen Bällen kam der junge Bautzener wieder ins Spiel und suchte sich die finalen Schüsse besser raus. Der Lohn – drei Sätze 11:9 gegen so einen Routinier – das war ganz ganz stark!

8:7 für unsere Farben, mal wieder hieß es Überstunden für Franz/Falk. So sehr sich die beiden auch bemühten, der richtige Spielfluss wollte nur phasenweise aufkommen. Zu nachhaltig wussten die beiden Kirschauer Haudegen unsere Stärken zu unterbinden. Nach zwei hauchdünnen Sätzen ging der Dritte recht eindeutig an Weißbach/A.Rataj. Doch alle waren sich einig – leistungsgerecht.

Da bleibt nur noch zu sagen: Danke an Silvio und Thomas für die wertvollen 3 Punkte und Lothar weiterhin gute Besserung !

Falk 2,5 / Franz 0,5 / Henri 1 / Karsten 1 / Silvio 1,5 / Thomas 1,5